

Kaizen Institute zeichnet weltweiten Verbund der Continental-Elektronikwerke mit „5S Best in Class“ aus

- **Erstmals wird mit den 28 Produktionsstätten der Continental-Elektronikfertigung ein weltweiter Werksverbund zertifiziert**
- **Kaizen Institute zertifiziert Unternehmen, die nach permanenter Verbesserung von Management und Organisation streben**
- **Untersucht werden Aspekte wie Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsplätze, Produktivität, Effizienz sowie die Einbindung der Mitarbeiter**
- **Die Zertifizierung „5S Best in Class“ belegt einen Erfüllungsgrad von mindestens 95 Prozent**

Regensburg, 13. Januar 2017. Weltweit betreibt Continental 28 Produktionsstätten für Automotive-Elektronikkomponenten, an denen über 35.000 Mitarbeiter tätig sind. Dieser Verbund der Continental-Elektronikwerke wurde nun von Kaizen Institute mit der Zertifizierung „5S Best in Class“ ausgezeichnet. Dabei zertifiziert das Institut zum ersten Mal einen weltweiten Werksverbund statt einzelne Betriebsstätten.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass Kaizen Institute dem gesamten Verbund der 28 Continental-Elektronikwerke bestätigt hat, zu den Besten in unserer Branche zu zählen“, sagte Dr. Hans-Jürgen Braun, Leiter des Verbunds für Elektronikfertigung bei Continental anlässlich der Verleihung des Zertifikats am 12. Januar in Regensburg.

„Seit drei Jahrzehnten unterstützen wir Unternehmen darin, ihre Geschäftsziele unter Einbeziehung der Mitarbeiter auf allen Ebenen exzellent und nachhaltig zu verfolgen“, ergänzte Masaaki Imai, Gründer des Kaizen Institute. „Wir freuen uns sehr, den Verbund der Continental-Elektronikwerke für die erfolgreiche Umsetzung dieser Prinzipien mit der Zertifizierung ‚5S Best in Class‘ auszeichnen zu können.“

Mit dem Zertifikat „5S Best in Class“ zertifiziert das Kaizen Institute Unternehmen, die höchste Standards und Arbeitsdisziplin beim Management und in der Organisation ihrer Arbeitsabläufe an den Tag legen und so den Ansprüchen von „KAIZEN“ – also der permanenten Verbesserung – gerecht werden.



Das Kürzel „5S“ steht für die fünf Stufen oder „five steps“, die zu dieser Verbesserung führen: Erstens die Schaffung funktionaler, sicherer sowie ergonomischer Arbeitsplätze, an denen sich nur unmittelbar benötigte Arbeitsmittel befinden. Zweitens die Steigerung von Produktivität, Effizienz, Qualität, Prozesssicherheit, Ordnung und Sauberkeit, indem stets alle notwendigen Arbeitsmittel einfach zur Hand und voll funktionsfähig sind. Drittens die Reduzierung von Beständen, Fehlern, Kosten, Durchlauf- und Bearbeitungszeiten, wobei ‚Erstens‘ und ‚Zweitens‘ nachgehalten werden. Viertens die Einbindung aller Mitarbeiter zur Steigerung der Identifikation mit dem Arbeitsplatz und zur Absicherung der Nachhaltigkeit mittels Standards. Und fünftens die Steigerung der Kundenzufriedenheit, indem alle Schritte gelebt und permanent verbessert werden.

Das von Kaizen Institute durchgeführte Audit untersucht dabei alle aufgeführten Aspekte im alltäglichen Ablauf des Unternehmens. Die Zertifizierung „5S Best in Class“, die Continental nun von Kaizen Institute erhalten hat, belegt, dass die geprüften Produktionsstätten in allen überprüften Punkten mindestens einen Erfüllungsgrad von 95 Prozent erreicht haben.

Der japanische Begriff „KAIZEN“ setzt sich zusammen aus Kai = Veränderung, Wandel; Zen = zum Besseren. Er bezeichnet somit die permanente Verbesserung von Tätigkeiten, Verfahren, Prozessen oder Produkten innerhalb eines Unternehmens und durch alle seine Mitarbeiter. Kaizen Institute wurde 1985 gegründet und beschäftigt über 400 KAIZEN-Experten, die in mehr als 60 Ländern für verschiedene Branchen tätig sind.

Continental entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche Lösungen. Der Konzern erzielte 2016 mit seinen fünf Divisionen Chassis & Safety, Interior, Powertrain, Reifen und ContiTech einen vorläufigen Umsatz von rund 40,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 220.000 Mitarbeiter in 55 Ländern.

In der Division **Interior** dreht sich alles um das Informationsmanagement im Fahrzeug und darüber hinaus. Zum Produktspektrum für verschiedene Fahrzeugkategorien gehören Instrumente, Multifunktionsanzeigen und Head-up-Displays, Kontroll- und Steuergeräte, Zugangskontroll- und Reifeninformationssysteme, Radios, Infotainment- und Bediensysteme, Klimabediengeräte, Software, Cockpits sowie Lösungen und Dienste für Telematik und Intelligente Transport Systeme. Interior beschäftigt weltweit über 40.000 Mitarbeiter und erzielte 2015 einen Umsatz von rund 8,2 Milliarden Euro.



Kontakt für Journalisten

Sebastian Fillenberg
Continental
Externe Kommunikation
Division Interior
Sodener Straße 9
65824 Schwalbach am Taunus
Telefon: +49 6196 87-3709
sebastian.fillenberg@continental-
corporation.com

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

Presseportal:
www.continental-presse.de

Videoportal:
<http://videoportal.continental-corporation.com>

Mediendatenbank: www.continental-mediacycenter.com
